



Modulbeschreibung
für den Master of Arts Weiterbildungsstudiengang
Organizational Management

Wahlmodul „Künstliche Intelligenz in Organisationen und Gesellschaft: Grundlagen, Erklärbarkeit und Akzeptanz“					
Kennnummer		Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots
		300 h	10 CP	Sommer-semester	jeweils im Sommersemester
1	Lehrveranstaltungen Orientierungsveranstaltung, 6 Einzelcoaching-Termine über vier Blocktermine (Fr/Sa, Fr/Sa)		Kontaktzeit 66 h zzgl. indiv. Betreuung (ca. 4h)	Selbststudium ca. 230 h	geplante Gruppengröße max. 15 Studierende
2	<p>Hinweis: Es sind keine Technik-/Programmier-Vorkenntnisse notwendig.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none">• grundlegende Konzepte Künstlicher Intelligenz verstehen und deren Anwendungspotenzial in unterschiedlichen Kontexten einordnen• die Verbindung zwischen Business Intelligence und Künstlicher Intelligenz verstehen sowie zentrale Funktionen eines BI-Tools exemplarisch anwenden• Einflussfaktoren auf die Akzeptanz und Nutzung von KI-Systemen in Organisationen bewerten und soziotechnische Herausforderungen der Implementierung kritisch diskutieren• den Gegenstandsbereich der Forschungsrichtung „Explainable AI“ und ihre technologische Funktionsweise verstehen, ihre potenzielle Rolle zur Erfüllung von Transparenzvorgaben bewerten und die spezifischen Grenzen der Erklärbarkeit im Kontext von generativer KI erkennen• Potenzielle Auswirkungen von KI-Anwendungen (z. B. Deepfakes) auf ihre gesellschaftliche Akzeptanz analysieren und Interventionsmechanismen einordnen				
3	<p>Das Modul führt in zentrale Konzepte, Methoden und Einsatzbereiche von KI ein. Behandelt werden zunächst Grundlagen wie Machine Learning sowie die Unterscheidung zwischen diskriminativer und generativer KI (wie ChatGPT). Ergänzt wird dies durch eine Einführung in Business Intelligence und den beispielhaften, praktischen Einsatz eines BI-Tools zur datenbasierten Entscheidungsunterstützung. Ziel ist es dabei zunächst, ein Verständnis für die technischen Grundlagen ebenso wie für die Potenziale und Grenzen von KI in unterschiedlichen Anwendungskontexten zu entwickeln. Aufbauend auf diesen Grundlagen erfolgt eine systematische Analyse der Faktoren, die die Akzeptanz von KI-Systemen in Organisationen und Gesellschaft beeinflussen. Aufbauend auf diesen Grundlagen erfolgt eine systematische Analyse</p>				

	<p>der Einflussfaktoren auf die Akzeptanz und Nutzung von KI-Systemen. Die Studierenden setzen sich mit Technologieakzeptanzmodellen auseinander und lernen, soziotechnische Herausforderungen der KI-Implementierung kritisch zu diskutieren. Es folgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Forschungsrichtung „Explainable AI“ (XAI): Die Studierenden beschäftigen sich mit den Zielen, Methoden und Einsatzfeldern erklärbarer Künstlicher Intelligenz. Sie analysieren, wie XAI zur Nachvollziehbarkeit komplexer KI-Entscheidungen beiträgt und welche Bedeutung sie für Anforderungen wie Transparenz und Fairness hat. Abschließend werden potenzielle Einflüsse Künstlicher Intelligenz auf die gesellschaftliche Akzeptanz erfasst und reflektiert. Dabei stehen u.a. Phänomene wie Deepfakes im Fokus, in deren Bezug potenzielle Interventionsmechanismen eingeordnet und bewertet werden.</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>Selbststudium, Coaching, kommunikationsorientierte Präsentationen und Interaktion in der Gruppe, praktische Gruppenübungen und Moderation</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Prüfungsform</p> <p>Hausarbeit</p>
7	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitgestaltung einer Coachingsitzung z. B. durch eine Präsentation, die Anleitung zu Übungen, Moderation des Erfahrungsaustauschs <p>Prüfung (benotet):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen bzw. inhaltliche Bezüge)</p> <p>Das Modul weist inhaltliche Bezüge zu anderen Modulen auf, z.B. Informations- und Wissensmanagement oder Organisation in Theorie in Praxis.</p>
9	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Kann als eines der Module ausgewählt werden, deren Notendurchschnitt (arithmetisches Mittel) zu 50 % in die Gesamtnote einfließt. Weitere Hinweise siehe die für Sie geltende Prüfungsordnung.</p>
10	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Christian Meske</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Reader mit ausgewählter Literatur zum Selbststudium sowie zur Vorbereitung der Coachings; weitere Literatur in digitaler Form auf der Moodle-Lernplattform</p>